

Spiele zur An- und Entspannung

M 1

Sherlock Holmes und der Kobold

Organisation

Vor Spielbeginn wird ein Kind als Sherlock Holmes bestimmt, der das Spielgeschehen beobachtet. Außerdem wird ein „Kobold“ heimlich von Ihnen bestimmt.

Beschreibung

Die Kinder gehen im Raum umher und schütteln sich die Hände, wenn sie sich begegnen. Der Kobold versucht möglichst unauffällig die Hände der anderen kurz zu drücken. Wessen Hand gedrückt wurde, bleibt stocksteif stehen.

Sherlock Holmes geht zu dem Kind und legt ihm kurz die Hand auf die Schulter. Das Kind darf sich entspannen und auf den Boden setzen. Überführt Sherlock Holmes den Kobold?

Das Spiel ist zu Ende, wenn der Kobold erwischt wurde oder alle sitzen. Dann werden die Rollen neu bestimmt.



Variation: Die Anzahl der Sherlocks und Kobolde erhöhen.

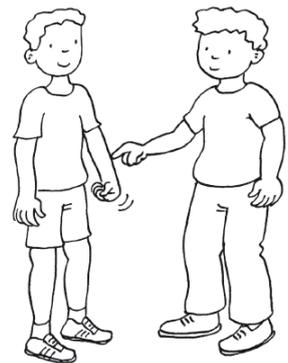
Körperteile verzaubern

Organisation

Die Kinder gehen zu zweit zusammen. Einer von ihnen stellt sich hin und lässt die Arme seitlich baumeln.

Beschreibung

Der Partner „verzaubert“ nun das Kind, indem er ein Körperteil kurz berührt. Das Kind spannt diesen Körperteil für ca. 10 Sekunden fest an und lässt dann wieder los.



Variation:

- Das zu verzaubernde Kind liegt auf dem Boden und spannt aus dieser Position heraus die Körperteile an.
- Der „Zauberer“ berührt zwei Körperteile, die gleichzeitig angespannt werden sollen.

Spiele zum Hinhören

M 2

Kreiselnde Reifen

Material: 3–4 Reifen

Organisation

Die Kinder setzen sich im Raum verteilt mit geschlossenen Augen auf den Boden. 3 bis 4 Kinder erhalten einen Reifen und stellen sich verteilt zwischen den anderen auf.

Beschreibung

Die Kinder mit Reifen drehen diese wie einen Kreisel an. Die anderen sollen hinhören, wann ein Reifen austrudelt und am Boden liegen bleibt, und dann mit dem Finger darauf zeigen. Erkennen sie dies bei allen Reifen?



Variationen

- Die Anzahl der Reifen verändern.
- Den Raum eingrenzen, z. B. die Kinder in einen Kreis setzen und die Reifen in dessen Mitte drehen lassen.

Klick-Klack

Material: 3–4 Tische, Tischbälle, ggf. verschiedene Bälle pro Gruppe

Organisation

Die Kinder gehen in 3er- bis 5er-Gruppen zusammen. Ein Gruppenmitglied erhält die Tischbälle, die anderen setzen sich mit geschlossenen Augen vor ihn.

Beschreibung

Das Kind lässt unterschiedlich viele Bälle auf den Boden fallen. Die anderen müssen die Anzahl erraten.



Variationen

- Die Bälle aus unterschiedlichen Höhen fallen lassen.
- Verschiedene Bälle fallen lassen. Die anderen müssen die Ballart erraten.

Spiele zur räumlichen Wahrnehmung

M 4

Drei gewinnt

Material: 9 Reifen pro 2 Gruppen, 4–5 gleichfarbige Tücher pro Gruppe, 1 Hütchen

Organisation

Die Kinder bilden 4er- bis 5er-Gruppen. Es spielen immer 2 Gruppen gegeneinander und stellen sich mit ihren Tüchern am Starthütchen auf. In einem Abstand liegen die Reifen als Gitternetz (3 x 3) aus.

Beschreibung

Der Erste von Team A läuft mit einem Tuch los und legt es in einem beliebigen Reifen ab. Dann läuft er zum Startpunkt zurück und der erste Läufer von Team B ist dran usw. Ziel jeder Gruppe ist es, mit ihren Tüchern eine Reihe zu bilden (senkrecht, waagrecht, diagonal) und gleichzeitig dies dem Gegner-Team durch geschicktes Legen zu verhindern.



Variation: Es werden 12 Reifen ausgelegt und die Teams müssen mit 4 Tüchern eine Reihe legen.

Mit den Füßen tunen

Material: 1–2 Seilchen pro Paar

Organisation

Die Kinder gehen zu zweit zusammen.

Beschreibung

Partner A schließt die Augen. Partner B legt das Seil zu einer Form (Schlange, Linie, Dreieck, Stern) auf dem Boden aus. Partner A (ggf. barfuß) über das Seil und soll die Form benennen.



M 10

Übungen zur Hand- und Fingermotorik

Hand-Balance

Material: Wäscheklammern, Bierdeckel o. Ä.

Organisation

Die Kinder können die Übungen einzeln, mit Partner oder in einer Kleingruppe durchführen.

Beschreibung

Die Kinder balancieren zunächst die verschiedenen Gegenstände auf dem Handrücken/der Handfläche/der Faust usw. Sie versuchen es mit mehreren Gegenständen übereinander/mit beiden Händen gleichzeitig/mit geschlossenen Augen.



Variationen

- Die Kinder sollen versuchen, aus den Wäscheklammern eine Kette zu bilden. Hält die Kette, wenn sie angehoben wird?
- Zwei Kinder halten die Kette zwischen sich, ein weiteres Kind springt darüber/ kriecht untendurch usw.
- Zwei Kinder stellen sich gegenüber auf und versuchen, möglichst viele Bierdeckel zwischen ihre ausgestreckten Handflächen zu klemmen. Halten die Bierdeckel auch, wenn sich die Kinder fortbewegen?

Gut gewickelt

Material: 1 Stab, Schnur/dickes Band, 1 Sandsäckchen o. Ä. und 1 Stoppuhr pro Gruppe

Organisation

Die Kinder bilden 3er-Gruppen. Die Schnur wird um die Mitte des Stabs geknotet und am Ende der Schnur ein Sandsäckchen festgebunden. Die Konstruktion wird auf dem Boden ausgelegt.

Beschreibung

Auf ein Signal hin (ein Kind stoppt die Zeit) hebt das erste Gruppenmitglied den Stab an beiden Enden an und dreht ihn so schnell wie möglich, sodass sich das Sandsäckchen zu ihm hinbewegt. Berührt das Säckchen den Stab, ruft das Kind „Stopp“. Die Schnur wird wieder ausgerollt und der Nächste ist an der Reihe. Wer schafft es in der kürzesten Zeit, das Sandsäckchen zum Stab zu drehen?

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de